BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

**NR_07** **JAHRGANG 43**
**6. März 2014**

## Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Germanistik und Mathematik für die Grundschule im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal

**vom 06.03.2014**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV.NRW S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

### Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Germanistik und Mathematik für die Grundschule an der Bergischen Universität Wuppertal vom 30.09.2009 (Amtl. Mittlg. 42/09) in der Fassung vom 29.01.2013 (Amtl. Mittlg. 14/13) wird wie folgt geändert:

**1.** Die Modulbeschreibung für das Modul P2 Elemente der Geometrie wird neu gefasst (Anhang).

### Artikel II
### In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund der Beschlüsse der Fachbereichsräte des Fachbereiches A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 26.02.2014 und des Fachbereichs C – Mathematik und Naturwissenschaften vom 30.10.2013.

Wuppertal, den 06.03.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

| **P2** | **Elemente der Geometrie** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Lernziele/ Kompetenzen** | | | **P / WP** | **Gewicht der Note** | **Workload** |
| | Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, die fundamentalen Lehrsätze und Konstruktionen sowie die zentralen Argumentationsmuster der elementaren Geometrie, können diese im mathematischen Kontext der synthetischen euklidischen Geometrie, der Abbildungsgeometrie und der Flächeninhalts- und Volumenlehre beim Strukturieren und Beweisen mathematischer Zusammenhänge sowie im Rahmen von Problemlöseprozessen, insbesondere Konstruktionsproblemen, anwenden. | | | P | 8/76 | 8 LP |
| | **Nachweise** | | | **Nachweis für** | | **Nachgewiesene LP** |
| | Modulabschlussprüfung | Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt) | 90 min. Dauer | ganzes Modul | | 8 LP |
| | **Komponenten** | **Inhalt** | | **P / WP** | **Lehrform** | **SWS** | **Aufwand** |
| a | Elemente der Geometrie | Ebene Figuren und ihre Eigenschaften, Satzgruppe des Pythagoras, Winkelsätze am Kreis, Flächeninhalt und Volumen, Abbildungsgeometrie | | P | Vorlesung | 4 | 4 LP |
| b | Übung zu Elemente der Geometrie | Die in der Vorlesung behandelten Lehrinhalte werden an konkreten Beispielaufgaben geübt. | | P | Übung | 2 | 4 LP |